

MTB-WORKSHOP

KETTE RICHTIG PFLEGEN

MTB-WORKSHOP

KETTEN RICHTIG PFLEGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Zur leichteren Orientierung wurde der Workshop in mehrere Abschnitte aufgeteilt.

Das solltest du vorab wissen	Seite 2
Die benötigten Materialien	Seite 2
Kette säubern, schmieren und versiegeln.....	Seite 3
Ritzel und Kettenblätter reinigen	Seite 3
Kettenverschleiß prüfen.....	Seite 4
Hinweise	Seite 4

DAS SOLLTEST DU VORAB WISSEN

Im folgenden möchte ich noch einige Hinweise geben, damit alle Unklarheiten beseitigt sind und Probleme von vorne herein vermieden werden.

- 1) Der Workshop geht davon aus, daß Du Deine Kette nur reinigst, nicht ersetzt. In diesem Fall gucke Dir bitte den Workshop „Schaltung montieren und einstellen“ an.
- 2) Halte ein Ausdruck für Rückfragen bereit.
- 3) Die benötigten Materialien können von den hier verwendeten abweichen, gucke also vor eventuellen Arbeiten an der Schaltung und Kette, dein System an und lege ggf. passendes Werkzeug heraus.

DIE BENÖTIGTEN MATERIALIEN

Die für diesen Workshop notwendigen Materialien sollten sich in jedem Werkzeugschrank eines Mountainbiker befinden, da sie zum Standardinventar gehören. Die Werkzeuge im einzelnen sind:

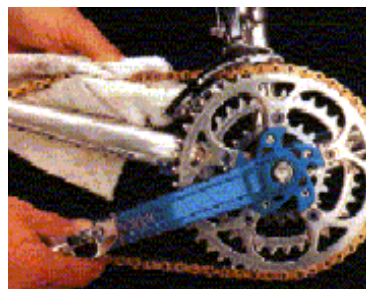
Lappen	Schmiermittel	Bürste
Optional: Kettenreinigungsgerät	Optional: Kettenlehre	

KETTE SÄUBERN, SCHMIEREN UND VERSIEGELN

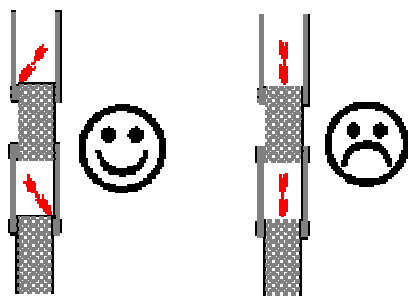
Denke immer daran: Die Kette läßt sich am besten reinigen, wenn sie noch feucht ist (z.B. nach einer Regenfahrt).

Als erstes sprühst Du die Kette ein wenig mit dem Gartenschlauch ab. Um die Reinigung noch gründlicher durchzuführen nehme eine Bürste oder Schwamm und schrubbe sie ordentlich ab. Nachdem der gröbste Schmutz ab ist, wische die Kette erst mal mit einem Lappen trocken.

Um dann noch den feinen Schmutz zu entfernen nehme das Öl und tue ein paar Tropfen Öl auf den Lappen. Baue zum Reinigen das Hinterrad aus und halte dann den Lappen an die Kette und kurbel langsam vorwärts. Mit der einen Hand den Lappen fest gegen die Kette drücken und, wenn möglich, die Kette verschlungen durch die Hand laufen lassen, um so auch die innen liegenden Röllchen sauber zu machen. Diese Prozedur wiederholst Du drei bis vier mal mit einem neuen sauberen Stück Lappen. Anschließend wischst Du die Kette trocken.



Anstatt mit Öl kannst Du auch mit Entfetter arbeiten, der sicherlich effektiver aber auch teurer ist. Verwende unter keinen Umständen Diesel oder ähnliche "Reinigungsmittel" (aus Umweltgründen). Ebenfalls nicht zu empfehlen sind Waschbenzin oder andere Lösungsmittel, da sie das Öl und Fett auswaschen, den Sand und Staub jedoch rein.



Nun ist Kette wieder recht sauber und Du mußt sie neu schmieren, damit sie nicht verschleißt. Sonst ist sie schon nach ein paar Kilometern hin. Zum Schmieren nimmst Du am besten ein dünnflüssiges Öl und kein Fett, da Fett Staub und Dreck magisch anzieht. Baue nun das Hinterrad wieder ein und tropfe das Öl langsam in die linke und rechte Seite der Innenlasche, da so das Öl genau dahin kommt, wo es hin soll (siehe Bild); auf die Gelenke. Lasse es dann ein wenig einziehen und kurbel dann kräftig, bis das Öl endgültig in den Gelenken ist. Das überschüssige Öl wische dann mit einem Lappen ab.

Anschließend solltest Du die Kette mit Sprühwachs versiegeln. So weist die Kette länger Staub und Schmutz ab, wodurch Du das Putzen (bei gutem Wetter) auf einige Wochen hinauszögern kannst.

RITZEL UND KETTENBLÄTTER REINIGEN



Wenn Du die Kette gereinigt hast, solltest Du auch die Ritzel und die Kettenblätter schäubern, da sonst die Kette bald wieder wie vorher aussieht. Dazu nimmst Du wieder einen Lappen. Den fädelst Du dann in die Zwischenräume der Ritzel ein und putzt dann so die Ritzel. Verwende öfters mal ein neues Stück Lappen. Anschließend reinige auch die Oberseite des einzelnen Zahnes, sowie die Hypergilde-Schaltriefen, damit das Schalten besser klappt. Bei den Kettenblättern verfährt Du genauso. Wenn eine harte Fettkruste auf den Ritzeln und Kettenblättern hängen sollte, solltest Du Entfetter verwenden, den Du mit einem weichen Pinsel aufträgst. Das gleiche gilt für die Schaltröllchen.

KETTENVERSCHLEIß PRÜFEN

Trotz aller Putzerei muß eine Kette mal ausgetauscht werden. Doch wann ist die Kette hin? Mit einem kleinen Trick oder mit einem kleinen Werkzeug kannst Du es herausfinden.

Mit dem Rohloff-Caliber, einer Kettenlehre, kannst Du nur durch auflegen des Werkzeuges den Verschleißstand Deiner Kette herausfinden.

Der Trick ist genauso einfach. Schalte auf das große Kettenblatt und versuche dann die Kette nach vorne wegzuziehen. Wenn Du dann von zwei Zähnen Dreiviertel sehen kannst, ist die Kette hin. Du solltest sie dann austauschen, da die Kette sonst noch Ritzel und Kettenblätter mit ruiniert. Wie Du eine neue Kette einbaust kannst Du unter dem Workshop „Schaltung montieren und einstellen“ nachlesen.



HINWEISE

Sicherlich hast Du schon mal im Bike-Shop ein Kettenreinigungsgerät gesehen. Prinzipiell kann man diese Geräte auch empfehlen, man sollte es jedoch nicht übertreiben. Kurbel also nicht zu lange, da Du sonst das gesamte Fett bzw. Öl aus der Kette wäscht. Denn in diesen Geräten wird meist ein recht aggressiver Entfetter verwendet. Achte beim Kauf eines solchen Gerätes auf umweltfreundlichen Entfetter und nachkaufbare Ersatzbürsten.

Zudem solltest Du nach jedem „Waschgang“ den benutzten Entfetter mit einem Kaffeefilter filtern und den Entfetter zurück in die Flasche schütten. Das schont die Umwelt (auch bei einem biologisch abbaubaren Entfetter) und deinen Geldbeutel.